

11.04.2017 - 10:05 Uhr

Internet der Dinge: Lemonbeat kombiniert dezentrale Geräteintelligenz mit offenem EEBUS Standard



Dortmund/Köln (ots) -

Die Dortmunder Lemonbeat GmbH, Entwickler der gleichnamigen IoT-Infrastrukturtechnologie, wird Mitglied der EEBus Initiative e.V., dem führenden europäischen Technologieverband für das Internet der Dinge (IoT) mit Sitz in Köln. Das Unternehmen möchte sein Know-how in den Bereichen Funk- und Batteriebetrieb in das EEBUS Technologiekonzept einbringen.

Die Lemonbeat GmbH hat einen umfangreichen Software-Baukasten für das Internet der Dinge entwickelt, der Geräte mit eigener "Intelligenz" ausstattet. So können mit der "Lemonbeat smart Device Language" (LsDL) Geräte unabhängig von einer zentralen Steuerung direkt miteinander interagieren. Dadurch werden IoT Installationen zuverlässiger. Lediglich relevante Daten wie etwa für Monitoring und Analyse werden zentral, beispielsweise in die Cloud, weitergeleitet. Eine Besonderheit ist die patentierte und stromsparende Sub-GHz Funktechnologie "Lemonbeat Radio". Sie ermöglicht hohe Bandbreiten bei großer Reichweite, ist sicher verschlüsselt und eignet sich speziell für Anwendungen in lokalen Netzwerken, bei denen herkömmliche Standards an ihre Grenzen stoßen. Erste Einsatzgebiete finden sich in den Bereichen Smart Home, Smart Garden und durch die Kooperation von Lemonbeat mit Phoenix Contact auch im Bereich der Automatisierung gewerblicher Immobilien. Ein weiteres Anwendungsfeld ist Smart Metering.

EEBUS vereint als führende europäische Initiative, bedeutende Akteure der Energie-, Telekommunikation-, Elektronik- sowie Automobilindustrie. Gemeinsam mit ihren Mitgliedern entwickelt die Initiative den offenen EEBUS Standard, welcher besonders gut für Gerätekommunikation zum effizienten Energieeinsatz geeignet ist. EEBUS kooperiert mit weiteren führenden Allianzen wie dem Open Interconnect Consortium (OIC) und der Thread Group.

Das von EEBUS entwickelte Technologiekonzept SPINE (Smart Premises Interoperable Neutral-message Exchange) ermöglicht die Kommunikation zwischen den Lösungen der unterschiedlichen Branchenteilnehmer. SPINE ist ähnlich wie LsDL technologieneutral und basiert auf der Auszeichnungssprache XML. Beide Lösungen setzen auf Internetstandards wie TCP/IP oder UDP auf. Dadurch sind grundsätzlich alle physikalischen Übertragungswege möglich, die diese Standards unterstützen.

"Wir freuen uns, die Lemonbeat GmbH als neues Mitglied der EEBus Initiative begrüßen zu dürfen", kommentiert Josef Baumeister, Geschäftsführer der EEBus Initiative e.V., den Beitritt des Unternehmens. "Mit Lemonbeat ist ein innovatives Unternehmen beigetreten, das besonders in den Bereichen verschlüsselter Low-Power Kommunikation und dezentrale Geräteintelligenz Kompetenzen aufweist und den EEBUS in diesem Feld für interessante Anwendungen nutzen wird."

"Die Intelligenz im Internet der Dinge verlagert sich immer weiter Richtung Endgeräte", fügt Oliver van der Mond, Geschäftsführer der Lemonbeat GmbH, hinzu. "Technologisch sind sich SPINE und Lemonbeat sehr ähnlich. Wo Lemonbeat das Konzept um lokale Intelligenz erweitert, definiert SPINE zwischen den Mitgliedern diskutierte konkrete 'Use Cases'. Wir sehen in unserer Mitgliedschaft die große Chance, Vorteile aus beiden Welten zu kombinieren. So kommt etwa die Gebäudeautomatisierung nicht ohne Intelligenz im Raum aus. Lemonbeat bietet mit seiner Technologie ein völlig neues 'Ökosystem'. Dies kommt auch den

anderen EEBUS-Mitgliedern zugute, denen sich damit ganz neue Möglichkeiten für ihre Produkte und Lösungen eröffnen."

Über Lemonbeat

Die Lemonbeat GmbH ist Erfinder eines universellen Baukastens zur Entwicklung von smarten Geräten für das Internet der Dinge (engl. Internet of Things/IoT). Mit der sogenannten Lemonbeat smart Device Language (LsDL) lässt sich die "Intelligenz" dieser Geräte direkt ansprechen. Durch die Vernetzung solcher intelligenten Geräte können diese innerhalb eines IoT-Ecosystems unabhängig von Cloud- oder Gateway-Lösungen direkt miteinander interagieren. Dies nimmt IoT-Installationen die Komplexität, reduziert Engineering- und Wartungsaufwand und sorgt für mehr Flexibilität. Die Sprache kann in Kombination mit dem IPv6-Protokoll sowohl kabelgebunden als auch mit Funktechnologien genutzt werden. Lemonbeat wurde 2015 gegründet und ist eine hundertprozentige Tochter der Innogy SE, einem etablierten europäischen Energieunternehmen. Mehr unter www.lemonbeat.de.

Über EEBUS e.V.

Der EEBus Initiative e.V. ist ein unabhängiger Verein mit über 60 Mitgliedern - überwiegend führende europäische Hersteller aus den Bereichen Smart Home, vernetzte Haustechnik, Elektromobilität und Energie. Gemeinsam mit den Mitgliedern entwickelt der Verein den offenen EEBUS-Standard - die Weltsprache der Energie im Internet der Dinge. "Speak Energy" - mit EEBUS können Geräte und Systeme herstellerunabhängig über den effizienten Einsatz von Energie miteinander kommunizieren. Vernetzte Heizungen sprechen so mit der Photovoltaikanlage, Haushaltsgeräte mit Energiespeichern und Elektroauto-Ladestationen mit den übrigen Stromverbrauchern im Haus oder mit dem Smart Grid, um verfügbare und benötigte Energie stets effizient zu nutzen. Alle in der EEBUS-Initiative erarbeiteten Schnittstellen und Spezifikationen werden international standardisiert und sind frei zugänglich. Weitere Informationen und eine aktuelle Mitgliederliste unter www.eebus.org.

Kontakt:

Lemonbeat GmbH
Dennis Knake
PR & Content Marketing
Deutsche Straße 5
Tel: +49 231 5869 3722
dennis.knake@lemonbeat.com
www.lemonbeat.com

Medieninhalte



Die Lemonbeat Zentrale befindet sich in dem historischen Hammerkopfturm der alten Zeche Minister Stein in Dortmund-Eving. Hier trifft "alte Industrie" auf moderne Industrie. Lemonbeat wurde 2015 gegründet und ist eine hundertprozentige Tochter der Innogy SE, einem etablierten europäischen Energieunternehmen. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/121446 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Lemonbeat GmbH/Dennis Knake"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061537/100801285> abgerufen werden.